

4. Mose 25

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und Israel blieb in Sittim. Und das Volk fing an zu huren mit den Töchtern Moabs; **2** und diese luden das Volk zu den Opfern ihrer Götter ein, und das Volk aß und beugte sich nieder vor ihren Göttern. **3** Und Israel hingte sich an Baal-Peor; und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel. **4** Da sprach der HERR zu Mose: Nimm alle Häupter des Volkes und hänge sie dem HERRN auf¹ vor der Sonne, damit die Glut des Zorns des HERRN sich von Israel abwende. **5** Und Mose sprach zu den Richtern Israels: Erschlagt jeder seine Leute, die sich an Baal-Peor gehängt haben!

6 Und siehe, ein Mann von den Kindern Israel kam und brachte eine Midianiterin zu seinen Brüdern, vor den Augen Moses und vor den Augen der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, als diese am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft weinten. **7** Und als Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, es sah, da stand er auf aus der Mitte der Gemeinde und nahm eine Lanze in seine Hand; **8** und er ging dem israelitischen Mann nach in das Innere des Zeltes und durchstach sie beide, den israelitischen Mann und die Frau, durch ihren Bauch². Da wurde die Plage von den Kindern Israel abgewehrt. **9** Und die an der Plage Gestorbenen waren 24000.

10 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **11** Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewandt, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so dass ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe. **12** Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Bund des Friedens; **13** und er wird ihm und seinen Nachkommen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, weil er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung getan hat.

14 Und der Name des erschlagenen israelitischen Mannes, der mit der Midianiterin erschlagen wurde, war Simri, der Sohn Salus, der Fürst eines Vaterhauses der Simeoniter; **15** und der Name der erschlagenen midianitischen Frau war Kosbi, die Tochter Zurs; er war Stammeshaupt eines Vaterhauses unter den Midianitern.

16 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **17** Befeindet die Midianiter und schlagt sie; **18** denn sie haben euch befeindet durch ihre List, womit sie euch überlistet haben in der Sache des Peor und in der Sache der Kosbi, der Tochter eines Fürsten von Midian, ihrer Schwester, die am Tag der Plage wegen des Peor erschlagen wurde.

Fußnoten

1. Eig. und hefte sie ... an den Pfahl.
2. Eig. Unterleib.